

Wohe S-1
12/2/14

Feuergesfahr!

Hochzeitssaal geschlossen!

Platinum Event Center: Bauprüfteilung hatte Genehmigung erteilt - erst Hinweise von Polizei und Feuerwehr führten bei Verwaltung zum Umdenken

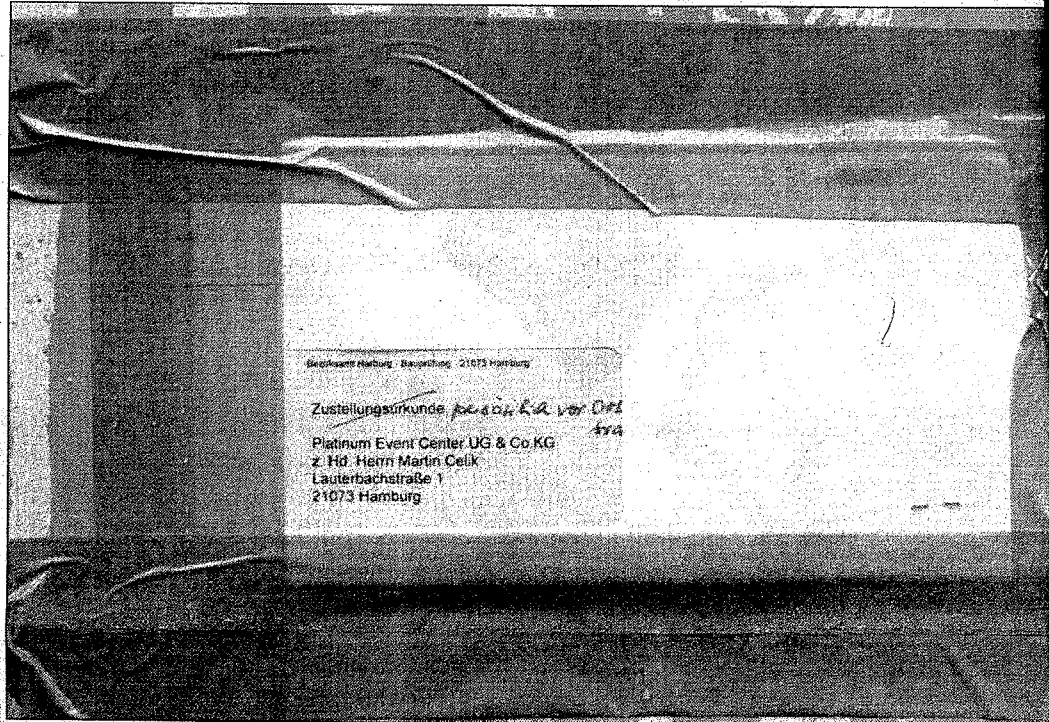
OLAF ZIMMERMANN, HARBURG

Die Harburger Bauprüfteilung hat am Freitag Nachmittag den sogenannten „Hochzeitssaal“ in der Lauterbachstraße 1 geschlossen. Begründung: Wichtige Sachverständigenbescheinigungen fehlen. Für Martin Celik, dessen Firma Platinum Event Center den Hochzeitssaal betreibt, kam die Schließung wie aus heiterem Himmel: „Das verstehe ich nicht.“ Eine für Sonnabend gebuchte Hochzeitsfeier musste kurzfristig abgesagt werden. So einfach, wie es scheint, liegt der Fall offenbar nicht. Auch die Harburger Bauverwaltung spielt eine bedeutende Rolle.

Hintergrund: Die Firma Platinum Event Center möchte in Harburg ein Veranstaltungszentrum eröffnen, in dem insbesondere muslimische Mitbürger Hochzeiten feiern können. In anderen Hamburger Stadtteilen gibt es solche Angebote bereits.

Als geeignete Fläche wurde das Obergeschoss des ehemaligen C&A-Gebäudes in der Lauterbachstraße ausgeguckt. Beim Genehmigungsverfahren ließ Ex-Bezirksamtsleiter Michael Ulrich (SPD) als Berater seine Kontakte zur Harburger Verwaltung spielen. Mit Erfolg. Die Bauprüfteilung genehmigte am 27.11.2013 den „Hochzeitssaal“ unter Auflagen. Seitdem haben mindestens drei Feiern stattgefunden.

Den Stein ins Rollen brachte eine Anfrage der Harburger CDU-Fraktion, die sich über



Am Freitag hatte die Bauprüfteilung dieses Schreiben an der Tür des Event Centers in der Lauterbachstraße befestigt. Für ein Gespräch mit Martin Celik hatte die Verwaltung am Montag keine Zeit. Fotos: oz

Das sagt Martin Celik (Event Center)

Hinter dem Event Center in der Lauterbachstraße 1 steht der Harburger Kaufmann und SPD-Politiker Martin Celik. Dessen Erklärung: „Ich verstehe das nicht. Meiner Meinung nach ist alles ok. Nach Mitteilung der Bauprüfteilung haben wir bis Mitte März Zeit, um die Brandmeldeanlage zu installieren. Kleinere Restarbeiten sollen bis Ende Februar erledigt sein.“

Mit Brandwachen waren Feiern erlaubt, und wir hatten immer Brandwachen. Für die am Sonnabend geplante Hochzeit, die kurzfristig abgesagt werden musste, waren die Brandwachen bereits bestellt. Warum geht man auf einmal so vor? Warum am Freitag um 15 Uhr, wo wir nichts mehr machen können?“

den „Hochzeitssaal“ informieren wollte. In der Antwort der

Verwaltung heißt es, dass alle Anforderungen bezüglich Brandschutzkonzept und Stellplatzfragen vollständig erfüllt sind. Diese Auskunft wurde per Mail verschickt, schon kurze Zeit später wieder zurückgenommen und entscheidend verändert.

Auf einmal waren die Anforderungen nicht mehr erfüllt. Statt dessen wurden diverse Mängel festgestellt, vor allem beim Brandschutz. Wurde das vorher übersehen? „Nach einem nachträglichen Hinweis der Polizei zu einem Ortstermin von



Polizei und Feuerwehr am 31.01.2014“, so Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, musste die Antwort korrigiert werden.

Im Klartext heißt das: Erst Polizei und Feuerwehr sind die schweren Mängel aufgefallen, die dann zur Schließung des „Hochzeitssaals“ geführt haben. Warum hat kein Vertreter der Verwaltung am Ortstermin teilgenommen?

Die Harburger CDU will nachhaken.